



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 28.02.2013, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 13.12.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Information über die Arbeit des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
 - 10.1. **Anfrage:** AF/111/2013 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde
Abgeordnetenfrage zur Straßenreinigungssatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde
15. **Vorlage:** BV/925/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Bürgermeister
Benennung eines allgemeinen Stellvertreters des hauptamtlichen Bürgermeisters
16. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 16.1. **Vorlage:** BV/916/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW)
 - 16.2. **Vorlage:** BV/917/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 309 "Badeanstalt"
Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches
Beschluss über die öffentliche Auslegung
 - 16.3. **Vorlage:** BV/915/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Eberswalde und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines elektronischen Personenstandsregisterverfahrens und den Betrieb des IT-Fachverfahrens AntiSta
 - 16.4. **Vorlage:** BV/918/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Eintrittsgelderhebung Familiengarten
 - 16.5. **Vorlage:** BV/927/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Ausbau der Erich-Mühsam-Straße
- Straßenbau und Regenentwässerung

TOP 1:

Herr Schubert, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 30 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4:

Herr Schubert teilt mit, dass die Anfrage AF/111/2013 zur Straßenreinigungssatzung von der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde an alle Stadtverordneten übersandt wurde, diese Bestandteil des TOP 10 und als TOP 10.1 behandelt wird.

Herr Schubert informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage BV/918/2013 „Eintrittsgelderhebung Familiengarten“ diese angesichts der hierzu eingereichten Änderungsanträge, die noch nicht im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration behandelt wurden, mit dem Ziel zurückstellt, dass eine eingehende Beratung im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 19.03.2013 und die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2013 erfolgen kann. Somit ist der Tagesordnungspunkt 16.4 nicht mehr Bestandteil der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Herr Schubert informiert über Nachfolgendes:

5.1 Austauschseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.2 Herr Dr. Mai teilte mit, dass er zum 31.12.2012 seinen Sitz im Ausschuss für Energiewirtschaft niederlegt. Für den frei gewordenen Sitz benennt die SPD-Fraktion Herrn Eckhard Schubert als Mitglied des Ausschusses für Energiewirtschaft.

5.3 Die Fraktion DIE LINKE hat mitgeteilt, dass Herr Gottfried Sponner nicht mehr Mitglied im Ausschuss für Energiewirtschaft ist und dafür Herr Hans Pieper als Mitglied des Ausschusses für Energiewirtschaft benannt wird.

5.4 Durch Herrn Dr. Spangenberg wurde schriftlich die Umbenennung der Fraktion LINKSREBELL./Allianz freier Wähler in Die Linke/Allianz freier Wähler mitgeteilt und dass Herr Gerd Markmann Mitglied der Fraktion ist. Die Mitteilung ist am 14.02.2013 eingegangen. Die Änderungen sind gemäß § 5 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde an diesem Tag wirksam geworden.

Herr Schubert informiert weiterhin, dass auch wenn ganz offensichtlich Fragen hinsichtlich des Namens der Fraktion aufgetreten sind, diese alle den Fraktionen zustehenden Rechte besitzt, wie die Einbringung von Änderungsanträgen. Dies gilt gleichermaßen für ihre Mitglieder.

Bezogen auf die bekanntgewordenen Bedenken hinsichtlich der Namensnennung der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler informiert Herr Schubert, dass derzeit eine rechtliche Prüfung vorgenommen wird, in der auch die Kommunalaufsicht eingebunden ist.

5.5 Mit Schreiben vom 13.02.2013 beantragte die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler die Neubildung

- . des Hauptausschusses,
- . des Finanzausschusses,
- . des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt,
- . des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration sowie
- . des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

gemäß § 41 Absatz 6 i. V. m. § 43 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, da sich durch den Eintritt von Herrn Markmann in die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler das Stärkeverhältnis der Fraktionen geändert hat.

Die Neubildung der beratenden Ausschüsse wird in der heutigen Sitzung vorgenommen. Die Neubildung des Hauptausschusses bedarf der Beschlussfassung, diese wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Die Neuberechnung der Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren ergab bei 10 Ausschusssitzen, welches für den Finanzausschuss, den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration sowie den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport gilt, folgendes Ergebnis:

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| . DIE LINKE | = 2 Sitze |
| . FDP/Bürgerfraktion Barnim | = 2 Sitze |
| . SPD | = 2 Sitze |
| . CDU | = 1 Sitz |
| . Bündnis 90/Die Grünen | = 1 Sitz |
| . Die Linke/Allianz freier Wähler | = 1 Sitz |

Zu Sitz 10 ist ein Losentscheid zwischen den Fraktionen Bündnis für ein demokratisches Eberswalde und Freie Wähler Barnim separat für jeden der o. g. Ausschüsse durchzuführen, sofern gemäß § 41 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg keine Einigung zwischen den betroffenen Fraktionsvorsitzenden erfolgt.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler teilte schriftlich mit, dass die Fraktion als Mitglied für den Finanzausschuss Herrn Markmann, als 1. Stellvertreter Herrn Dr. Spangenberg und als 2. Stellvertreter Herrn Zinn benennt.

Herr Schubert fragt die Vorsitzenden der Fraktionen Bündnis für ein demokratisches Eberswalde und Freie Wähler Barnim, ob eine Einigung zu Sitz 10 der o. g. Ausschüsse

erfolgte.

Herr Triller verneint dies und bittet um die Vornahme der Losentscheide.

Der erste Losentscheid zu Sitz 10 im Finanzausschuss wird durchgeführt.

Die Lose werden in äußerlich gleichen Umschlägen an Frau Schostan übergeben und Herr Schubert zieht einen Umschlag.

Der Losentscheid entfällt auf die Fraktion Freie Wähler Barnim.

Die Fraktion Freie Wähler Barnim benennt Herrn Jürgen Kumm als Mitglied des Finanzausschusses.

Der zweite Losentscheid zu Sitz 10 im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wird durchgeführt.

Die Lose werden in äußerlich gleichen Umschlägen an Frau Schostan übergeben und Herr Schubert zieht einen Umschlag.

Der Losentscheid entfällt auf die Fraktion Freie Wähler Barnim.

Die Fraktion Freie Wähler Barnim benennt Herrn Jürgen Kumm als Mitglied des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt.

Der dritte Losentscheid zu Sitz 10 im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration wird durchgeführt.

Die Lose werden in äußerlich gleichen Umschlägen an Frau Schostan übergeben und Herr Schubert zieht einen Umschlag.

Der Losentscheid entfällt auf die Fraktion Freie Wähler Barnim.

Die Fraktion Freie Wähler Barnim benennt Herrn Jürgen Kumm als Mitglied des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration.

Der vierte Losentscheid zu Sitz 10 im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport wird durchgeführt.

Die Lose werden in äußerlich gleichen Umschlägen an Frau Schostan übergeben und Herr Schubert zieht einen Umschlag.

Der Losentscheid entfällt auf die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde.

Die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde benennt Herrn Günter Schumacher als Mitglied des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport.

Die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde entsendet gemäß § 10 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde Herrn Albrecht Triller als zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht in den Finanzausschuss (**Anlage 2**) und in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (**Anlage 3**). Des Weiteren entsendet die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde Herrn Günter Schumacher als zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration (**Anlage 4**).

TOP 6:6.1 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde

- nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage BV/916/2013 „1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW)“ und fragt, warum auf wenig frequentierten Straßen, wie u. a. die Straße Am Wasserturm, Salz gestreut wird, obwohl seiner Meinung nach hierfür keine Notwendigkeit besteht; er merkt weiterhin an, dass das unberechtigte Streuen von Salz keine Ordnungswidrigkeit im Sinne der Straßenreinigungssatzung darstellt und daher willkürlich eingesetzt werden könnte; er ist der Ansicht, dass in die Straßenreinigungssatzung ein Passus aufgenommen werden sollte, dass das unberechtigte Salzen in den Ordnungswidrigkeitskatalog der Satzung aufgenommen werden soll

Frau Fellner teilt mit, dass in Bezug auf die Aufnahme des unsachgemäßen Streuens von Salz in den Ordnungswidrigkeitenkatalog der Straßenreinigungssatzung bereits eine Überprüfung im Rahmen der Anfrage AF/111/2013 von der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde erfolgt und sie dazu eine kurze Stellungnahme unter TOP 16.1 vornehmen wird. Bezogen auf das Streuen von Salz stellt Frau Fellner klar, dass Salz auf Straßen mit der Dringlichkeitsstufe I - III eingesetzt wird, um einen sicheren Verkehrsablauf zu gewährleisten. Dennoch ist beabsichtigt, so wenig Salz wie möglich einzusetzen. Frau Fellner informiert, dass vorgesehen ist, im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 09.04.2013 eine Auswertung zum Winterdienst 2012/2013 vorzunehmen und diese Aspekte im Rahmen der Ausschusssitzung eingehend zu diskutieren.

Herr Schubert beendet die Einwohnerfragestunde um 18.19 Uhr.

TOP 7:Herr Stahl, Vorsitzender des Zoobeirates:

- informiert, dass der Zoobeirat bei seinen Sitzungen regelmäßig die haushalterischen Aspekte bezogen auf den Zoo diskutierte; Ziel ist, den Zoo auf einem sehr hohen Niveau weiter zu konsolidieren und die Wirtschaftlichkeit des Zoos zu erhöhen; er teilt mit, dass eine Reihe von beschlossenen Maßnahmen, über die der Zoobeirat vorab beraten hat, umgesetzt werden konnten, wie z. B. die Installation der neuen Heizungsanlage; weiterhin hebt Herr Stahl positiv hervor, dass im Ergebnis der Umsetzung des neuen, vom Zoobeirat befürworteten, Marketingkonzeptes im vergangenen Jahr 20.000 Besucher aus dem Stettiner Raum als neu gewonnene Zielgruppe im Zoo begrüßt werden konnten; insgesamt haben im Jahr 2012 253.000 Gäste den Zoo besucht; Herr Stahl bedankt sich bei der Verwaltung und insbesondere bei Herrn Dr. Hensch für die kooperative und konstruktive Zusammenarbeit

TOP 8:8.1 Herr Boginski:

- informiert über den Besuch von 7 Unternehmen, u. a. der Finow Automotive GmbH und die Übergabe von 3 KMU-Bescheiden mit der Investitionen in Höhe von 360 T€ unterstützt werden; insgesamt beläuft sich die Summe der Investitionen, für die KMU-Bescheide bislang ausgereicht wurden, auf 2,7 Mio. €, die Summe der aufgewendeten städtischen Mittel beträgt bislang 120 T€

- berichtet über den Besuch bei der Theo Steil GmbH, bei dem er sich über die Absichten des

Unternehmens auf dem ehemaligen Walzwerkgelände informierte und den Besuch bei der Flugplatz Eberswalde Finow GmbH

- berichtet über stattgefundene Veranstaltungen:
 - . 12.01.2013 - Neujahrsempfang mit 1.500 Gästen
 - . 26.01.2013 - 17. Eberswalder Berufemarkt
 - . 05.02.2013 - Besuch im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung bzgl. der Entwicklung des Finowkanals und des Standes zur Sanierung der Schleusen
 - . 08.02.2013 - Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren
 - . 27.02.2013 - Ehrenamtsauszeichnung
- informiert über den am 01.03.2013 stattfindenden Besuch im Bundesministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft zur Thematik „Stadtentwicklung im Land Brandenburg“
- lädt am 23.03.2013 zum Frühjahrsputz „Sauberswalde“ ein
- bietet den Fraktionen an, dass die Dezernenten oder er selbst bei Bedarf an den Fraktionssitzungen teilnehmen

Herr Zinn nimmt ab 18.28 Uhr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

8.2 Herr Gatzlaff informiert:

- dass Herr Wessollek, Amtsleiter Hauptamt, am 13.03.2013 seinen letzten Arbeitstag hat; nach erfolgter Ausschreibung der Stelle liegen 4 Bewerbungen vor, zu denen Bewerbungsgespräche geführt werden; Herr Gatzlaff wird die Stadtverordneten zu gegebener Zeit über Weiteres informieren

8.3 Frau Fellner:

- informiert, dass 2013 die Evaluierung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ansteht, die eine Auswertung, was seit der Aufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2008/2009 erreicht wurde, beinhaltet und einen Ausblick zu den Leitlinien für die zukünftige Entwicklung der Stadt Eberswalde gibt
- lädt alle Stadtverordneten zu einem öffentlichen Workshop zum Thema „Eberswalde 2030“ am 17.04.2013, um 18.00 Uhr ein; eine schriftliche Einladung wird noch rechtzeitig übersandt
- nimmt Bezug auf die im Hauptausschuss am 21.02.2013 gestellte Anfrage von Herrn Morgenroth unter TOP 11.5 bzgl. des alten Traktors und teilt mit, dass dieser ausgeschrieben und höchstbietend versteigert wird

8.4 Frau Stieler-Hinz:

- bedankt sich für die freundliche und offene Aufnahme in der Stadt Eberswalde
- nimmt Bezug auf das Angebot von Herrn Boginski und teilt ergänzend mit, dass sie gerne den Einladungen in die Fraktionssitzungen folgt

8.5 Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste:

Herr Holzhauer hält seinen Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 5**).

TOP 9:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10:**TOP 10.1:**

Anfrage: AF/111/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde

Abgeordnetenfrage zur Straßenreinigungssatzung

Frau Fellner teilt mit, dass sie die Beantwortung der Anfrage im Rahmen des TOP 16.1 vornehmen wird.

10.2 Herr Dr. Spangenberg:

- bezieht sich auf die Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG) und fragt, welche Möglichkeiten die Stadt Eberswalde wahrgenommen hat, um zu einer positiven Entwicklung für die GLG beizutragen

Herr Boginski teilt mit, dass in der letzten Aufsichtsratssitzung die Konsolidierungsmaßnahmen bekannt gegeben wurden und die Geschäftsleitung diese entsprechend umsetzen wird.

10.3 Herr Zinn:

- nimmt Bezug auf die Information von Herrn Boginski unter TOP 8.1 zu „Sauberswalde“ und lädt am 13.04.2013 ins Brandenburgische Viertel zum Abschluss der Frühjahrsputzaktion 2013 ein
- fragt, an den Bürgermeister gerichtet, aus welchem Grund er nicht am Gespräch zur Grundschule „Schwärzensee“ im Brandenburgischen Viertel teilgenommen hat

Herr Boginski informiert, dass er angesichts der Vielzahl von Terminen, diese nicht alle persönlich wahrnehmen kann und daher Herrn Gatzlaff, Frau Stieler-Hinz oder Frau Fellner in Vertretung zur Terminwahrnehmung entsendet.

10.4 Herr Sponner:

- nimmt Bezug auf den Bericht des Bürgermeisters unter TOP 8.1 und bittet, dass neben der Information über die geschaffenen Arbeitsplätze auch über die in diesem Zeitraum weggefallenen Arbeitsplätze informiert wird

Herr Boginski teilt mit, dass saisonbedingt ein Anstieg der Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen ist. Herr Boginski informiert, dass Herr Dr. König im nächsten Hauptausschuss explizit auf diese Problematik eingehen wird.

10.5 Herr Triller:

- teilt unter Bezugnahme auf die Losentscheidungen hinsichtlich des Benennungsrechtes für die beratenen Ausschüsse mit, dass er bereits unter TOP 5.5 Herrn Schubert die Benennung eines zusätzlichen Ausschusssitzes mit aktivem Teilnahmerecht gemäß § 10 Absatz 2

der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde für den Finanzausschuss, den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration übergeben hat

10.6 Herr Pieper:

- nimmt Bezug auf den am 09.03.2013 stattfindenden Nachtflohmarkt auf dem Gelände des Familiengartens und fragt, ob die Stadt Eberswalde beabsichtigt, bereits am Eingang des Familiengartens Eintrittsgelder zu erheben

Herr Dr. Mai teilt mit, dass lediglich der Veranstalter des Flohmarktes am Eingang zur Hufeisenfabrik Eintrittsgeld zum Besuch des Flohmarktes verlangt.

Frau Stieler-Hinz bestätigt die Ausführungen von Herrn Dr. Mai.

10.7 Frau Oehler:

- bezieht sich auf die Errichtung der neuen Spundwand an der Uferpromenade des Finowkanals und fragt, da die neue Wand landeinwärts gesetzt wird, ob die alte entfernt werden soll

Frau Fellner teilt mit, dass aus bautechnischen Gründen (u. a. Felsbrocken im Wasser vor der alten Spundwand), die neue Spundwand hinter die alte gesetzt wird. Nach Fertigstellung wird die alte Spundwand abgerissen. Diese Verfahrensweise wurde u. a. gewählt, um den Kostenrahmen für das Bauvorhaben einhalten zu können. Weiterhin informiert Frau Fellner, dass denkmalschutzrechtliche Bestimmungen dem nicht entgegen stehen.

10.8 Herr Fennert:

- teilt mit, dass er seit 1990 politisch tätig ist und seit dieser Zeit, bezogen auf die Sitzungen des Ausschusses für Energiewirtschaft (AEW), noch keine so wenig zielführende Ausschussarbeit erlebt hat; Herr Fennert fragt, bezogen auf die auf der Tagesordnung stehende Thematik „Diskussion zu Arbeitsweise und Zielen des Ausschusses“, an den Bürgermeister gerichtet, ob er an der Sitzung des AEW am 05.03.2013 teilnehmen und zu diesem Tagesordnungspunkt Stellung nehmen wird

Herr Boginski weist darauf hin, dass er bereits im Rahmen der Sitzung des AEW am 09.06.2012 im Waldsolarheim ein Grundsatzreferat zur Energiepolitik gehalten und seine Intentionen klar und deutlich zur Thematik darlegt hat. Ergänzend teilt Herr Boginski mit, dass es ihm wegen einer anderweitigen terminlichen Verpflichtung nicht möglich sein wird, an der Sitzung des AEW am 05.03.2013 teilnehmen zu können. Herr Gatzlaff wird ihn dort vertreten.

TOP 11:

ABPU am 15.01.2013:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AEW am 05.02.2013:

Herr Trieloff, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Thematik.

ABPU am 12.02.2013:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen, Informations- und Beschlussvorlagen.

ABJS am 13.02.2013:

Herr Hoeck, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen.

FA am 14.02.2013:

Herr Passoke, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und Beschlussvorlage.

AKSI am 19.02.2013:

Frau Oehler, Ausschussmitglied, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

HA am 21.02.2013:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 12:

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 13:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 14:

Herr Schubert teilt mit, dass Herr Gläßer, Vorsitzender des Kulturbeirates, vorschlägt, Frau Gudrun Sailer als Mitglied in den Kulturbeirat der Stadt Eberswalde zu berufen.

Herr Schubert erläutert, dass gemäß § 20 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde innerhalb einer Wahlperiode nicht besetzte Beiratssitze von der Stadtverordnetenversammlung durch Wahl nachbesetzt werden können. Sofern die Anzahl der Bewerber/innen die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übersteigt, kann die Stadtverordnetenversammlung mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder beschließen, dass die Bewerber/innen durch Abstimmung als Mitglieder in den Kulturbeirat bestellt werden. Derzeit sind 15 von möglichen 18 Sitzen besetzt.

Die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Person wurde anhand des Einwohnermelderegisters überprüft.

Die Bewerberin erfüllt die Anforderungen gemäß § 20 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Abstimmung, ob die Wahl durch Abstimmung erfolgen kann: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmung zum Wahlvorschlag: mehrheitlich zugestimmt

Herr Naumann nimmt ab 19.30 Uhr an der Sitzung teil **(33 Anwesende)**.

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 44/478/13**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Frau Gudrun Sailer als Mitglied in den Kulturbeirat der Stadt Eberswalde.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

TOP 15:**Vorlage:** BV/925/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Bürgermeister**Benennung eines allgemeinen Stellvertreters des hauptamtlichen Bürgermeisters**

Herr Triller gibt seine Stellungnahme zur Beschlussvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (Anlage 6).

Herr Dr. Spangenberg stellt im Namen der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Banaskiewicz	Frank	X		
2.	Boginski	Friedhelm	X		
3.	Dr. Brauns	Christel	X		
4.	Büschel	Sabine	X		
5.	Duckert	Torsten	X		
6.	Fennert	Andreas		X	
7.	Grohs	Uwe	X		
8.	Hampel	Eckhard	X		
9.	Hartmann	Ronny	X		
10.	Herrmann	Götz	X		
11.	Hoeck	Martin	X		
12.	Kuchenbecker	Arnold	X		
13.	Kumm	Jürgen	X		
14.	Dr. Mai	Hans		X	
15.	Markmann	Gerd		X	
16.	Morgenroth	Conrad	X		
17.	Naumann	Ingo	X		
18.	Oehler	Karen		X	
19.	Passoke	Volker	X		
20.	Pieper	Hans	X		
21.	Postler	Ingo	X		
22.	Röder	Angelika			X
23.	Sachse	Wolfgang	X		
24.	Scheffter	Knuth	X		
25.	Schostan	Monique	X		

26.	Schubert	Eckhard			X
27.	Schumacher	Günter			X
28.	Dr. Spangenberg	Günther			X
29.	Sponner	Gottfried	X		
30.	Trieloff	Götz	X		
31.	Triller	Albrecht		X	
32.	Wrase	Ringo			X
33.	Zinn	Carsten		X	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 44/479/13

Die Stadtverordnetenversammlung benennt auf Vorschlag des Bürgermeisters Herrn Bellay Gatzlaff gemäß § 56 Absatz 3 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg zum allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde.

TOP 16:

TOP 16.1:

Vorlage: BV/916/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW)

Herr Schubert teilt mit, dass ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Frau Fellner nimmt die Beantwortung der Anfrage AF/111/2013 der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde wie folgt vor:

zu 1.: Es gab 2 Einsätze zu „besonderen klimatischen Ausnahmefällen“ im Sinne der Satzung, am Samstag, den 15.12.2012 und am Samstag, den 23.12.2012.

Auf Fahrbahnen der Dringlichkeitsstufen I, II und III kam Feuchtsalz an 52 Tagen zum Einsatz. Es handelt sich hierbei um Straßen, die gefährlich und stark frequentiert sind.

zu 2.: Im städtischen Straßenwinterdienst werden alle befestigten Straßen der Dringlichkeitsstufen I - III mit auftauenden Mitteln behandelt.

zu 3.: Über solch einen Ausnahmefall entscheidet der diensthabende Einsatzleiter. Die Niederschläge bzw. die Wettersituation wird im jeweiligen Tagesbericht mit den Parametern Temperatur, Straßenzustand, Art der Niederschläge festgehalten. Welche Streumittel zum Einsatz gekommen sind, wird ebenfalls in den Streuberichten der Mitarbeiter erfasst.

zu 4.: Der Salzvorrat zu Beginn des Winters 2012/2013 betrug 290 Tonnen, bisher wurden 495 Tonnen Salz eingesetzt.

zu 5.: Die Stadt lässt keine Fremdfirmen den Straßenwinterdienst durchführen, daher erfolgt keine Kontrolle über deren Einsatz.

In den kommunalen Unternehmen gibt es Verträge mit Fremdfirmen zur Wahrnehmung der Straßenreinigung und des Winterdienstes. Die Fremdfirmen arbeiten laut Vertrag

auf Grundlage der städtischen Straßenreinigungssatzung. Die Kontrollen erfolgen stichprobenartig durch Mitarbeiter der kommunalen Unternehmen; Hinweisen von Mietern wird ebenfalls nachgegangen.

zu 6.: Durch den Außendienst des Ordnungsamtes wurden seit Beginn des Winters 2012/2013 regelmäßig Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung des Winterdienstes durchgeführt.

Bei erstmalig festgestellten Verstößen werden die Grundstückseigentümer von der Ordnungsbehörde angeschrieben und auf das Versäumnis hingewiesen. Sollte der Eigentümer weiterhin nicht seiner Räum- und Streupflicht nachkommen, wird dieser darauf hingewiesen, dass eine Firma oder der Bauhof beauftragt wird, zu streuen. In so einem Fall erhält der Betroffene einen Kostenbescheid über die erbrachten Leistungen und die entstandenen Verwaltungsgebühren.

zu 7.: Frau Fellner teilt mit, dass bisher noch keine Überprüfung auf eine rechtssichere Formulierung der Satzungsergänzung erfolgte und dass vorgesehen ist, die Ergänzung der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 09.04.2013 zu diskutieren.

Frau Fellner schlägt vor, die Satzungsänderung, wie von der Verwaltung eingereicht, in der heutigen Sitzung vorzunehmen und über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt eingehend zu diskutieren. Sollten die Inhalte des vorliegenden Änderungsantrages im Ergebnis der Diskussion im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt befürwortet werden, wird die Verwaltung eine entsprechende Beschlussvorlage in die politischen Gremien einbringen.

Herr Triller erklärt sich mit dem Vorschlag von Frau Fellner zur weiteren Verfahrensweise grundsätzlich einverstanden und bittet gleichwohl um Abstimmung über seinen Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 44/480/13

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW).

TOP 16.2:

Vorlage: BV/917/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 309 "Badeanstalt"

Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches

Beschluss über die öffentliche Auslegung

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Abstimmung noch an der Diskussion teil.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 44/481/13

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 309 „Badeanstalt“ wird auf Grund des geänderten Geltungsbereiches gem. § 2 Abs. 1 BauGB erneut beschlossen.
Zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 309 „Badeanstalt“ gehören folgende Flurstücke:
Gemarkung: Eberswalde
Flur: 6
Flurstücke: 901, 902, 903, 904, 905, 978 tlw., 1402 tlw.
Flur: 10
Flurstücke: 4, 9 tlw., 5/1, 5/2, 5/3, 5/4, 5/5, 5/6, 6/2, 1044, 1045, 1046 tlw.
Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) in der Anlage 1 ist Bestandteil des erneuten Aufstellungsbeschlusses.
Der Bebauungsplan soll die Nachnutzung der denkmalgeschützten ehemaligen Städtischen Badeanstalt zu einer wassertouristischen Freizeit- und Erholungseinrichtung und die touristische Nachnutzung der ehemaligen Rundfunkversuchsanstalt planungsrechtlich absichern. Dabei wird eine städtebauliche Lösung angestrebt, die in geeigneter Weise den Ansprüchen des Denkmalschutzes genügt und gleichzeitig den funktionell -räumlichen Nutzungsansprüchen des Investors gerecht wird.
Die im Plangebiet vorhandene freiberuflich-künstlerische Nutzungsausübung soll dauerhaft gesichert werden.
2. Der nach Maßgabe der Synopse vom 17.01.2012 erarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 309 „Badeanstalt“ und seine Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom Januar 2013 gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 309 „Badeanstalt“ und seine Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung bekannt zu machen und mitzuteilen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

TOP 16.3:

Vorlage: BV/915/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Eberswalde und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines elektronischen Personenstandsregisterverfahrens und den Betrieb des IT-Fachverfahrens AutiSta

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 44/482/13**

1. Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde beschließt, die Stadt Cottbus durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Anlage 1) zu beauftragen, das elektronische Personenstandsregister (ePR) und das Sicherungsregister für die Stadt Eberswalde einzurichten und zu betreiben.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Eberswalde und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) zu unterzeichnen.

TOP 16.5:**Vorlage:** BV/927/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Ausbau der Erich-Mühsam-Straße
- Straßenbau und Regenentwässerung**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 44/483/13**

Dem Vergabevorschlag für den Ausbau der Erich-Mühsam-Straße - Straßenbau und Regenentwässerung in Höhe von 650.425,10 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßen- und Tiefbau GmbH Aschoff aus Templin zu erteilen.

Herr Schubert beendet die öffentliche Sitzung um 20.10 Uhr.

Schubert
1. stellv. Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel
Torsten Duckert
Volker Passoke
Hans Pieper
Dr. Ilona Pischel entschuldigt
Wolfgang Sachse
Gottfried Spenner

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann
Götz Herrmann
Martin Hoeck
Conrad Morgenroth
Ingo Postler
Götz Trieloff

- **SPD**
Dr. med. Christel Brauns
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux entschuldigt
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Uwe Grohs
Eckhard Hampel
Knuth Scheffter
Monique Schostan

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Prof. Johannes Creutziger entschuldigt
Andreas Fennert
Karen Oehler

- **Die Linke/Allianz freier Wähler**
Gerd Markmann
Dr. Günther Spangenberg
Carsten Zinn von 18.28 bis 20.38 Uhr anwesend

- **Freie Wähler Barnim**
Jürgen Kumm
Andreas Wutskowsky entschuldigt

- **Bündnis für ein demokratisches Eberswalde**
Günter Schumacher
Albrecht Triller

- **fraktionslos**
Dr. Hans Mai
Ingo Naumann ab 19.30 Uhr anwesend

- **Ortsvorsteher/in**
Karl-Heinz Fiedler
Werner Jorde
Arnold Kuchenbecker
Karen Oehler
Wolfgang Sachse
Carsten Zinn von 18.28 bis 20.38 Uhr anwesend

- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Bellay Gatzlaff
Regina-Dolores Stieler-Hinz

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Renate Kuhlmann
Alexander Merten

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Bunge ab 18.22 Uhr anwesend

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Uwe Birk
Harald Händel
Thomas Holzhauer
Edmund Lenke
Robby Segebarth
Iris Spiegelberg